



# Mitteldesche National-Zeitung

Der Sport am Montag

## Ausgabe Halle

Verlag: „Die Deutsche Front“, G. m. b. H., Halle (S.).  
Die „National-Zeitung“ erscheint wochentlich 7 mal. — Erscheinungstage:  
für Halle: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.  
für die übrigen Städte: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.  
Abdruck: 50 bis 70 Zeilen. — Preis: 10 Pf. — Einzelnummer: 10 Pf.  
© Die Deutsche Front, Halle (S.).

Anzeigenpreise für die Bekanntmachung sowie die Aus-  
gabe Halle u. Umgeg. 8. laut Preisliste Nr. 5, für die Aus-  
gaben Berlin, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Halle  
u. Umgeg. 6. für die Westfälischen Ausgaben Preisliste Nr. 6. Werbung u.  
Kundenschriften: Halle (S.). Preisliste Nr. 7. Preisliste Nr. 8.  
Anzeigenverträge über den Preis: Halle (S.).

## Der Führer beim NS-Studentenbund Grandioser Abschluß der Zehnjahresfeier in München - 33 Fahnen geweiht

München, 27. Januar. Den Höhepunkt der Zehnjahresfeier des NS-Studentenbundes, über die wir an anderer Stelle ebenfalls berichteten, bildete am Sonntagabend die Großfeier im Circus Krone. Die Kunde, daß der Führer selbst dieser Veranstaltung beiwohnen werde, hatte zur Folge, daß das riesige Festzelt schon mehrere Stunden vor Beginn vollkommen überfüllt war.

Wenige Minuten nach 8 Uhr erfolgte der Einmarsch der Fahnen, Fahnen der Politischen Leiter, Fahnen der SA, die Standen des NSR und zum Schluß die 33 Fahnen des NS-Studentenbundes, die höchsten Banner der Bewegung, die am Vormittag durch den Stellvertreter des Führers ihre feierliche Weihe empfangen hatten.

Die Ankündigung des Studentenbundesführers, daß in wenigen Minuten der Führer erscheinen werde, löst unbeschreiblichen Jubel aus. Die Fahnen, nicht endemalige Heilrufe erklingen, als der Führer das Zelt betritt. Durch ein Spalier erhöhter Arme schreitet er zum Podium. Am Ort des Jubels drückt sich die gewaltige Erregung und Liebe der deutschen Studentenschaft aus, die Stolz und Freude empfindet, ihren Führer in dieser feierlichen und ihrer Mitte weilen zu sehen. Die Klänge des Eichenwälders Mariages gehen unter in dem Sturm der Begeisterung. Nachdem der Führer neben Rudolf Heß Platz genommen hat, tritt nochmals der Reichsstudentenbundesführer ans Rednerpult und ruft: „Die nationalsozialistische Jugend glüht Sie, mein Führer, mit einem leidenschaftlichen Stolz.“ Vielstimmig erklingt das Echo durch das Zelt. „Am aus dem Wort, mein Führer, die Worte zu hören zum endgültigen Sieg, zum Ziele der deutschen Jugend.“

Nachmals drängen laute Heilrufe durch den weiten Raum; dann weicht die Begeisterung einer erwartungslosen Stille, als der Führer vor das Mikrophon tritt. Ein Meer von Köpfen wendet sich ihm zu, bereit, seine Worte zu vernahmen, gläubig und kampfbereit.

### Adolf Hitler spricht

Der Führer spricht von dem tiefgreifenden Einfluß der nationalsozialistischen Weltanschauung, die eine wahrhafte Revolution, eine Umwälzung von geschichtlich

feinstem Ausmaß darstellt. Er spricht von der neuen Anbahnung des Lebens, auf der der Nationalsozialismus dem ganzen Weien und Leben eines Volkes den Stempel aufgedrückt habe. Der Führer keltete dann der bürgerlich-ökonomischen Auffassung die nationalsozialistisch-heroische Weltanschauung gegenüber. Mit zwingender Logik wies der Führer, immer wieder von lebhafter Zustimmung unterbrochen, in seiner großangelegten fast dreiviertelstündigen Rede den Zwiespalt nach, daß die bürgerliche Welt in ihrem politischen Bemühen alle Qualitäten des Grundgedankes der Gleichheit aller aufweist, ihn aber wirtschaftlich verleugnet. So erleben wir, daß die bürgerliche Welt politisch letzten Endes kommunistisch-wirtschaftlich denkt. Nachdem der Führer eine Reihe treffender Beispiele für seine These angeführt hatte, be-

schloß er sich mit dem Aufbau des Volkskörpers und legte die Grundzüge dar, die die deutsche Volksgemeinschaft beherrschen, aus denen sie entstanden ist und wie sie sich erhalten wird. Mit größter Aufmerksamkeit und atemloser Spannung folgten die Tausende dem Gedankengang des Führers, die er anschließend über die Staatenbildung entwickelte. Der Aufbau unseres Volkstums habe zwangsläufig nur vor sich gehen können auf Kosten der Landesinteressen. Mit innerer Ueberzeugung hob der Führer hervor, daß die Entwicklung, die das germanische Staatswesen genommen habe, notwendige Stufen auf dem Wege zu dem gewissen Ziel, was das deutsche Volk heute sei. (Fortsetzung auf Seite 2.)

## Moskau wählt in Spanien

### Kommunistische Hetze und Zerstörungspropaganda im Heer

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Madrid, 27. Januar. Die immer offensichtlicher werdende kommunistische Propaganda namentlich in den Katalenen, zwingt die spanischen Behörden dazu, namentlich mit allen Mitteln gegen diese Zerstörungspropaganda durchzugreifen. Es wurde festgestellt, daß an die Heeresangehörigen eine Zeitung „Der rote Soldat“ verteilt wurde, in der zur Unterwerfung und Bildung kommunistischer Zellen in jeder Kompanie, in jeder Schwadron, auf jedem Schiff und überall dort, wo sich Matrosen und Soldaten befinden, aufgefördert wird. Es folgen daran Mitteilungen von „vorläufigen Ausfällen“ einzelner Regimenter. Die Schießerei geht sogar so weit, einzelne Offiziere, die den Kommunisten besonders mißlieblich sind, mit Namen zu nennen und sie als Vandalen, Verbrecher und Barbaren zu bezeichnen. Die spanischen Zeitungen wenden sich mit voller Schärfe gegen diese Zerstörungspropa-

ganda und weisen darauf hin, daß sie selbstverständlich aus Moskau gespeist wird. Es würde Zeit, daß der Kriegsminister zum tatkräftigen Durchgreifen kommt, ohne eine neue Revolution heraufzubeschwören wird. Wieder am Werk. Marziführer Prieto in Spanien. Madrid, 27. Januar. Der Marziführer Prieto, der als einer der Hauptanführer der spanischen Offiziersrevolte gilt und nach ihrer Niederwerfung ins Ausland geflohen war, soll sich nach Zeitungsmeldungen wieder in Spanien aufhalten. Die Nachricht, daß Prieto trotz eines Haftbefehls jetzt ungehindert in Bilbao Wahlversammlungen besuche und Propaganda für die revolutionäre Front mache, hat in allen nationalen Kreisen der Bevölkerung tiefste Erregung hervorgerufen.

### Der Sport meldet:

#### Eislauf

Sonja Henie wurde im Berliner Sportpalast wieder Europameisterin im Kunstlauf. — Den gleichen Titel im Eisschnelllauf holte sich der Norweger Ballangrud.

#### Reiten

Beim internationalen Berliner Reitturnier siegte Oberleutnant Kurt Hasse im „Preis der nationalen Erhebung“, dem wertvollsten deutschen Jagdspringen.

#### Schwimmen

Die deutsche Meisterschaft im Wasserspringen vom 1-m-Brett verteidigten die beiden Spandauer Greusing und Hertha Schiede erfolgreich.

#### Radsport

Knapp mit 25:21 Punkten siegte die deutsche Mannschaft in Stuttgart im Länderkampf über Belgien.

### 75 000 in der „Grünen Woche“

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

K. Berlin, 27. Januar. Die größte Berliner Ausstellung in diesem Jahre, die „Grüne Woche“, hat bereits ihre Anziehungskraft voll aufbewiesen. Es wurden bisher rund 75 000 Besucher gezählt, die die Ausstellungshallen am Kaiserdamm aufsuchten. Ueberaus groß ist namentlich der Andrang aus dem Reich. Es sind allein bis zum Sonntag mittags 21 Sonderzüge gezählt worden.

### Syrien protestiert

Kabelbericht unseres Korrespondenten

UP. Jerusalem, 27. Januar. Im Zusammenhang mit den nationalsozialistischen Unruhen im französischen Mandatgebiet Syrien verurteilt aus zuverläßiger Stelle, daß zwei syrische Nationalistenführer über die Grenze nach Palästina geflüchtet seien, um freie Hand zu einem Protestschritt in Genf über die desaströsen Zustände in Syrien zu haben.

Es soll sich um die Parteimitglieder Subhi Bey Barakat und Jafar el Khatib handeln. Es wird weiter behauptet, daß die beiden Araberführer von Damaskus geflohen sind und die Absicht haben sollen, sich mit Emir Schahib Arslan telefonisch in Verbindung zu setzen. Die beiden Nationalistenführer über die Grenze nach Palästina geflüchtet sind in Genf. Er soll aufgefordert werden, beim Völkerverbund gegen die kürzlichen Ereignisse in Syrien zu protestieren.



Unter dem Jubel der Berliner Bevölkerung hielt gestern die Olympia-Glocke nach ihrem sieghaften Zug durch das Reich ihren Einzug in die Hauptstadt — zum ersten

Am Sonntag erschienen die zum Reit- und Fahrturnier in Berlin weilenden ausländischen Reiteroffiziere am Ehrenmal Unter den Linden und legten dort Kränze nieder.





# Chinas Rückzug

## Vom Rumpf-China zum neuen Reichskern

Von Dr. Hans Penzel

Der starke Mann Manings, General Tsching Kai-schih, sieht sein Land von zwei Gegnern bedroht. Bedenkt sich gleichzeitig entgegenzusetzen, reißt der Militärsführer seines Landes bei weitem nicht aus, ja, nicht einmal, um nur dem japanischen Eindringling erfolgreich Widerstand leisten zu können. Es bleibt inoffensiv gar keine andere Wahl, als dem inneren Feind wenigstens in konzentrierter Form auf den Leib zu rücken: den roten Armeen im eigenen Lande.

Der Kampf Tsching Kai-schih um die Befreiung Kuangschins vom roten Terror ist ebenfalls ohne Rücksicht auf die nordchinesischen Geschicke seinen Fortgang. Der Marschall hat sich mit dem Schicksal Nordchinas abgefunden und auch in der Zukunft den Rückzug nach dem Westen des Reichs bereits angetreten. Er rechnet angesichts des geringen Gesellschaftswertes der zerplitterten Provinzialarmeen und mit Rücksicht auf das Fehlen einer Seeflotte sogar mit dem vorübergehenden Verzicht des größten Teiles der chinesischen Küste. Klugheit und wahre innere Größe haben diesen Mann zu dem Entschluß gebracht, nun nach der Rückeroberung und dem Wiederaufbau der Provinzen Yunnan, Szechuan, Kwantung, Schensi, Hunan, Amweichou und Kwangsi ein kleineres, aber dafür geeignetes und neues China zu schaffen, das sowohl von der Küste her wie auf dem Landwege vor japanischen Freigeistlichen Einwirkungen bewahrt bleiben wird.

### Sianfu, „Reichshauptstadt“

Dieser Tendenz des Rückzuges in sich selbst entsprechen die Befehle der Manings-Regierung an verschiedene nordchinesische Hochschulen, Museumsanstalten (Chronische von Peking) und Anstalten, nach Szechuan umzusiedeln. Selbst Maning erscheint wegen seiner Lage am unteren Yangtse gefährdet. Man trägt sich deshalb mit dem Gedanken, Sianfu, die Hauptstadt der Provinz Schensi, als Reichshauptstadt einzurichten. Die alte träumerische Hauptstadt Ho-Yang liegt dem Empfinden des Marschalls Tsching Kai-schih nach noch nicht weit genug außerhalb japanischer Reichweite. Bei den einstimmigen Forderungen des neuen Reichskerns sind einzelne allein von einer Größe, die lägenmäßig dem Gebiet des eigentlichen Japan gleichkommen; alle fünf die Jahrzehnte hindurch mehr oder weniger von der Zentralregierung vernachlässigt und dem eigenen Schicksal überlassen gewesen. Bei der Wiederaufbauarbeit in diesem Kerngebiet wird so verfahren, daß wirtschaftlich und militärisch zwei Eingriffe erforderlich sind, die aber untereinander schon durch großangelegte Straßenarbeiten verbunden sind und einen Austausch von Industrie- und Agrarprodukten herbeiführen. Der eine Kern gruppiert sich um Szechuan und umfaßt die Provinzen Szechuan, Amweichou und als Außengebiete, gleichsam als Schale, noch die Provinzen Hunan, Suipe und Kiangsi. Der Nordteil besteht aus den Provinzen Schensi mit der heutigen Hauptstadt Sianfu und den Provinzen Kwantung und Kofonan. Erst die Zukunft wird zeigen, ob Szechuan die Wunden und Wunden einmal angeheilen werden können.

### Steuern bis 1972

Mit Yunnan tritt eines der reichsten Gebiete Chinas wieder in den Vordergrund des Weltinteresses. Dieses jahrhundertlang vernachlässigte Land birgt an Bodenschätzen u. a. Kohle, Kupfer, Zinn, Gold, Silber, Blei, Eisen, Wolfram, Zink, Antimon, Mangan, Selenit, Schwefel, Wolfram, Glas, Glimmer, Soda, Mann, Alufeld, Salpeter und Kalk. Das Interesse Frankreichs an dieser Provinz ist von der Anlage einer Bahn von Tonting nach Yunnan-Sichuan zu erkennen. Durch die Entdeckung der Stannum zwischen Deutschland und Frankreich vor dem Weltkrieg kam es nicht mehr zu der sonst bestimmt erfolgten Abtrennung Yunnans. Wegen seiner wichtigen Zugänglichkeit infolge hoher Gebirgsketten an den Grenzen konnte sich die Provinz Szechuan in Weltwirtschaft schon seit der Revolution von 1911/12 von der Zentralgewalt unabhängig halten. Das riesige Gebiet war bald in viele kleine Einzelstaaten zerfallen, die alle über eine eigene Regierung und ein eigenes Heer verfügten. Die Steuern sind von den reich wechselnden Regierungen schließlich bis zum Jahre 1922 im Verhältnis erhöht worden und die letzter dreißig durchgeführten Revolutionen brachten eine Plünderung nach der anderen über das gepöbelte Land. Demoralisierung und Kommunismus bildeten das Ergebnis in der Reihe der schwereren Prüfungen der Bevölkerung.

### Der Nationale Wirtschaftsrat

Die nationale Selbstbestimmung Chinas findet besonderen Ausdruck in der Tätigkeit des „Nationalen Wirtschaftsrates“, dem die Aufgabe gestellt ist, den gesamten Wirtschaftlichen Chinas in produktives Land umzuwandeln. Verkehr und Viehwirtschaft werden mit Hilfe von landwirtschaftlichen Versuchsanstalten auf eine völlig neue Grundlage gestellt. Vor allem aber wird die Anlage eines Reiches von neuen

Landstrichen betrieben, die strahlenförmig von der Provinz Schensi und ihrer Hauptstadt Sianfu aus in die umliegenden Provinzen und darüber hinaus bis nach Szechuan laufen. Damit werden kommunizierende und separatistische Bindungen künftighin unmöglich. Der Machtradius der Zentralregierung greift so fast überall um sich, daß für die Kantonsopposition, den sogenannten „Südwestschlach“, nur noch die beiden Provinzen Kwangtung und Kwangsi als eignes „Reichert“ verbleiben.

### Amerikanische Hilfe

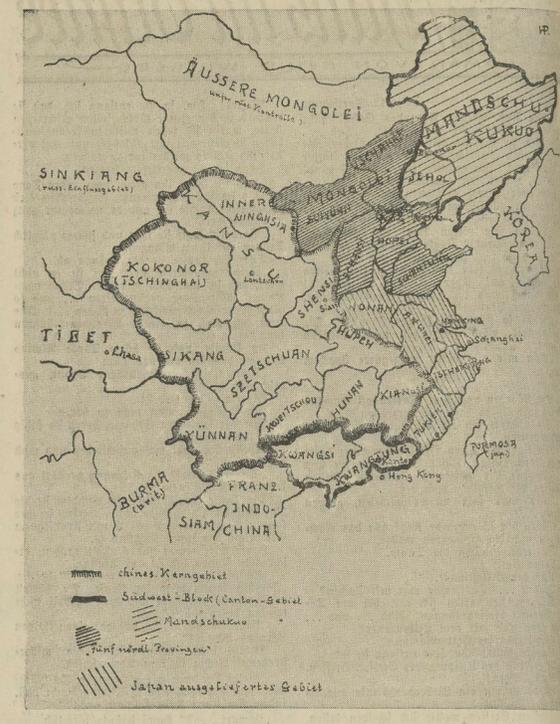
Bei der bekannnten antijapanischen Einstellung der Kantong-Regierung wird diese Gruppe einen sehr wirksamen Schilde des künftigen Reichs-Kerngebietes bilden. Der gemeinsame Feind wird schon in nächster Zeit dazu beitragen, daß die inneren und parteipolitischen Gegensätze zwischen Manings- und Kantong-Gruppe beseitigt werden. Infolge der günstigen Lage, weit ab von japanischen Schußfeld, konnte die Kantongregierung unbehelligt und in verhältnismäßig kurzer Zeit einen Aufmarsch von 500 der modernsten Maschinen, freilich nur durch amerikanische Hilfe, schaffen.

Am ganzen genommen ist in den Reichs-Kerngebieten aus wirtschaftlichen, verkehrspolitischen und militärischen Gebiet bis jetzt schon eine Arbeit geleistet worden, die im alljährlichen Rhythmus mindestens fünfzig Jahre Zeit beanspruchen würde. Allerdings geschah das meiste mit ausländischer Hilfe und fremden Beiratern. Aber gerade diese Zusammenarbeit Chinas mit der Westwelt macht die japanischen Forderungen nach einer selbständigen Großmacht unter jener Führung überflüssig ist und die Rückkehr zum jenseitigen Gleichgewicht des asiatischen Menschen nur verlangt.

# Russisch-chinesisch-mongolischer Bloß?

## Und England wirkt im Hintergrunde

Von unserem Fern-Ost-Verehrer Hans Tröbst



Während sich Kuangschin im Innern von Moskau freizumachen strebt, orientiert sich auch politisch eine neue Linie anzuzeigen, wie sie im Kampfhandeln unter Fern-Ost-Bezirker heißt. Die Schriftleitung.

### Tientsin, Mitte Januar.

Der japanischen Geheimpolizei in Tientsin — Sitz des Oberkommandos der japanischen „Schutztruppen in Nordchina“ — ist nach japanischen Meldungen — jedoch ein Bericht des Kommandeurs des 3. Genarmee-Korps — zugegangen, laut dessen die Manings-Zentralregierung die Absicht habe, im Herbst 1935 im Mai „an Japan den Krieg zu erklären“. Voll Empörung machen die Japaner immer wieder der chinesischen Politik den Vorwurf, in der reinpolitischen japanisch-chinesischen Auseinandersetzung dritte, in diesem Sonderfall England und andere Mächte hereinzuziehen, um sie gegen die Japaner auszuspielen zu können. In der Tat ähnelt in dieser Hinsicht die chinesische Politik auf Grund der Zerfall des Sultan Abdul Samid, der auch als „Franker Mann“ am Bosporus, es ausgezeichnet verstanden hatte, die Großmächte gegeneinander auszuspielen, um so eine Aufteilung der Küste zu verhindern. Die gleiche „Doppelgängigkeit“ wirkt heute Japan Maning vor und von hier bis zu dem offenen Vorwurf, Maning verleihe, die japanische Gebuld so lange zu reizen, bis Japan gegenwärtig sei militärische Vorhatsmaßnahmen zu ergreifen, ist es dann nur noch ein Schritt.

In diesem Sinne wird man den „Geheimbericht“ aufzuspüren haben, der wohl in erster Linie den japanischen Stellen eine gewisse moralische Rückmeldung zu verpassen soll, falls eben einmal die Beziehungen zwischen Japan und China losgehen sollten. Denn die Geschichte hat bewiesen, daß man einen präsumptiven Gegner nie früh genug als den „Franker“ hinstellen kann.

Die Frage liegt also nahe: Welche Schritte hat die japanische Politik für die bevorstehende Auseinandersetzung? Um sie beantworten zu können, muß man sich drei Ereignisse der letzten Zeit vor Augen halten:

Die japanischen Verhandlungen mit der Mongolei, die den Japanern im Guten den maßgebenden Einfluß auf dieses Land sichern sollten, sind sehr zum Verdras der Japaner gescheitert. Dafür ist eine mongolische Delegation nach Moskau gereist, um dort eine Abmachung zu treffen, die Japan gegenüber zu verhindern vermag. Ob es sich dabei um einen „Militär-Bloß“ oder um etwas Ähnliches handelt, ist nebensächlich, weil die Mongolei keine „Armee“ hat. Wesentlich ist nur, daß Moskau das „Nennen“ um

die Gunst der Mongolei gemacht und damit seine militärpolitische Freilandstellung gegenüber Japan verheißt hat. Denn Japan erbt in der Mongolei jene Basis, von der es aus im gegebenen Fall gegen die fiktive Sibirie, vorziehen kann, um durch deren Unterdrückung dem Marschall Tsching in Nordost-Sibirien den Lebensboden durchschneiden und den täglich dröhnender empfindenen Wladimiroff-Plan herausziehen zu können. Zumal eben als strategische Grenze gegen die Sowjets von Japan der Balkasee angelehnt wird, der in den Vorstellungen der japanischen Militärs die gleiche Rolle wie der Beringsee ist. Diese mongolische „Karte“ hat Japan aber im „ersten Gang“ verloren: was rein äußerlich der heißt wieder ein lebende Linie Grenzlinie zwischen japanisch-mandschurischer Militär und mongolischen Banden bewirkt.

Nimmt man dann als zweites hinzu, daß die Sowjets in den letzten Jahren fast 4000 Kilometer Bahnlängen allgemeine Richtung Monolei-vorgedrungen und soeben in Gestalt der Baital-Amur-Bahn eine neue Parallel-Bahn zur verfallenen Nord-mandschurischen Bahn fertiggestellt haben, so darf man auch daraus schließen, daß schon lange eine Abmachung an zwischen Sowjet und der Mongolei vorhanden haben und daß Moskau gar nicht daran denkt, sich im Guten von seinem letzten Weltmeerbesitz abdrängen zu lassen.

Weiterhin darf man nicht vergessen, daß das Vorgehen der Japaner in Nordchina letzten Endes als anti-russische Aktion aufzufassen ist, weil sich Japan hier auf einseitigem Selbstgeschick Wiedereindringung, daß die Zentralregierung den Kampf gegen die von Moskau unterstützten Kommunisten nur noch als „Pro-Forma-Krieg“ führe und daß die großen japanischen Studentenemonstrationen in ganz China von der Kuomintang im trauten Verein mit Moskau inszeniert seien. Hauptzweck, die sich immer nachdrücken lassen, die aber immerhin durch ein anderes Gesicht die besondere Gesicht bekommen. Dennoch soll der chinesische Gesandte in Moskau gegeben sein, um dort eine russisch-chinesische gegen Japan gerichtete Annäherung zu betreiben.

Reicht man diese drei Dinge aneinander, dann würde sich also gewissermaßen aus dem

verschommenen Rebel der scheinbar zusammenhanglosen Fern-Ost-Ereignisse ein einheitlich mongolisch-russischer Bloß gegen Japan abzeichnen beginnen, der die geopolitische des Weltreiches, beginnend bei Wladimiroff und endend in Tientsin in einem großen Bogen umspannt. Denn China, die Sowjetunion und die Mongolei fühlen sich gleichermaßen von Japan bedroht und es muß daher durchaus möglich, wenn sie sich in irgend einer Form gegen diese Gefahr zusammenzuziehen und die einzelnen „Aufgaben“ unter sich verteilen würden. China könnte den Kriegswortmund liefern, die Mongolei stellt das erforderliche „Schlagfeld zur Verfügung“, die Sowjets würden die Hauptlast des Kampfes zu tragen haben und... England ist schau aus!

Denn das ist solcher Krieg in Fernost den Engländern außerordentlich gelegen sein, daß über befehlte wohl kein Zweifel, zumal der Verzicht Japans auf dem Festlande gerade lebenswichtig ein, als die Lage in Fernost sich zuspitzen begann. Hier sind unbefreitbar zusammenhängende vorhanden und man braucht wohl kein Phantasist zu sein, wenn man im Auge eine weiteren Verschärfung der Lage am Bosphorus in irgend einer Form eine russisch-englische „Annäherung“ vorauszuzeigen mag. 1904/05 hatte Japan den „englischen Auftrag“, den russischen Druck auf Indien und Persien zu belegen, diesmal sollen augenblicklich China und Moskau das „englische Gesicht“, das heißt die Schwächung Japans in Fernost, belegen und die Mission des Herrn Veltch-Wof bildest den Aufstoß dazu. Für eine Auseinandersetzung mit Japan braucht Moskau aber Sicherheit an seiner deutschen Grenze, auch in dieser Hinsicht dürfte der französisch-englische Pakt sehr sehr für das Imperium auswirken. Frankreich wird die Rolle des englischen „Schrittmachers“ in Europa zu spielen haben und wenn die deutsch-französische Verständigung so schwer „nach Moskau“ kommt, so sind eben auch dabei die Fernost-Ereignisse mit schuld!

Wichtige Kombinationen? Vielleicht! Aber im Brennpunkt der Fernostereignisse liegt sich vieles anders an, als in den Sorgen der kleinen politischen Welt, haben, so man nur allzuleicht vergißt, daß der Planet in der letzten 20 Jahren keinen, sogar sehr klein geworden ist. Denn heute in der Welt nichts von irgendwelcher Bedeutung gezeichnet, ohne daß sich die Auswirkungen nicht in irgend einer Form in jedem Land bemerkbar machen.



Vom 1-Meter-Brett

Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Das Dresdener Gymn.-Bad war Ausst... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Die Männer hatten fünf Absprünge zu... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Das Jugendturnen wurde von dem Dresdener Richtig und Gulanne Feinje... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Radländerkampf

Deutschland - Belgien 25:21

In der ausverkauften Stuttgarter Stadthalle wurde am Wochenende der Rad... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Ergebnisse: 1. Deutschland 25 Punkte, 2. Belgien 21 Punkte.

Hürtgen-Pützfeld geschlagen... Auf der Antwerpener Winterbahn wurde am Wochenende ein 80-Kilometer... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Brüsseler Sechstagerennen

In der letzten Nacht des Brüsseler Sechstagerennens gab es vor ausverkaufter... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Lohmann dritter in Paris

Auf der Pariser Winterbahn wurde am Sonntag ein 80-Kilometer-Dauerrennen... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Tora - Olaf - Alchimist

Dreifacher deutscher Sieg im Preis der nationalen Erhebung

Wieder waren am Sonntagabendmittag hohe Gäste beim internationalen Berliner Reiterturnier anwesend... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

An das Springen schloß sich eine Clandestinsprüfung (Preis von Potsdam)... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

In der Reiterprüfung der G.E. die nach denselben Bedingungen wie bei der G.A. ausgetragen wurde... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Während in der ersten Abteilung, die nachmittags erlosch... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Steden qualifizierten. „Olaf“ absolvierte den sehr schweren Kurs als erster fehlerlos... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

An diesem Abend wohnten der Veranstaltung unter anderen Ehrengästen auch Reichsminister Dr. Goebbels... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Anschließend wurde der Große Dressurpreis für Berufsreiter entschieden... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Ergebnisse: 1. Oberstleutnant Kurt Halle auf „Tora“... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

... und wieder Sonja

Ueberlegener Sieg der Norwegerin in der Europameisterschaft

Drahtbericht unseres nach Berlin entsandenen Ke-Schriftleitungsmitgliedes

Mit dem erwarteten Siege der vierfachen Welt- und Europameisterin Sonja Henie... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Wollte man eine Rangordnung der drei Weltmeisterschaftswettbewerbe im Bezug auf die Teilnahmen des Publikums... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Da jede der 18 Teilnehmerinnen am Endkampf eine Kür von fünf Minuten lauten mußte... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Dann folgt Mari Herber, die im Rücklauf wie bei der deutschen Meisterschaft wiederum etwas besser als ihre Rivalein... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Sicherheit und Genauigkeit abmilderte. Auch hier hat man den Eindruck, daß die Bewertung ihres Pflichtlaufes nicht ganz den tatsächlichen Leistungen entspricht... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Bei einer Gesamtbewertung des Verlaufs der Kunstlauf-Wettbewerbe ist unbedingt die Bemerkung der erstmalig angewandten „offenen Wertung“ festzustellen... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Die Ausrechnung des offiziellen Ergebnisses nahm auch bei der Frauen aufstrebende junge Zeit in Anspruch... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Ergebnisse: 1. Sonja Henie (Norwegen) Platz 7, 434,6 Punkte; 2. Colledge (England) Platz 16, 417,2 Punkte... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Baier doch noch Dritter

In der Reihenfolge der Sieger der Europa-Kunstlaufmeisterschaft der Männer hat sich auf Grund des erst weit nach Mitternacht bekanntgegebenen offiziellen Ergebnisses eine Vere... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Die Reihenfolge lautet nunmehr: 1. Karl Schäfer, 2. Scharf, 3. Baier, Platzhüter 23, 403,2 Punkte... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Wintersport

Schnelllauf-Europameisterschaft

Zwar Ballangruds sicherer Sieger

Zwar Ballangruds Ausfahrten, den Europameister der Eiskunstläufer zu gewinnen... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Mit den 5000 Metern wurden die Titelkäufe beendet. Hier zeigte endlich wieder einmal der Österreicher Max Stiepl... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Ergebnisse: 1500-Meter-Lauf: 1. Ballangrud (Norwegen) 2:19,0 Min... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Gesamtergebnis: Europameister 1936: 1. Joor Ballangrud (Norwegen) 189,956 Punkte... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Schmiedler Hans Rabe

Mit dem Sprunglauf in Sartrouville wurde am Sonntag die Welt-Schmiedlermeisterschaft beendet... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Jungmänner überspringen 50 m

Schleifige Lang- und Sprungläufe unter sich. Trotz herrlichen Sonnenscheins und großer Wärme trafen sich die besten schiefeligen Sportler in Sartrouville... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Köerner Norddeutscher Schmiefler

Die gemeinlich mit den Harzer Meisterschaften in Braunlage durchgeführten Schmiefler wurden am Sonntag mit dem 16-Kilometer-Langlauf fortgesetzt... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Schanzenreform am Stedelsberg

5000 Zuschauer wohnten dem Springen an der großen Stedelsberg-Anlage bei... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister

Hoffmann Harzer Schmiefler

Mit dem Springen auf der Wurmberg-Anlage konnten die Harzer Schmiefler ihren unter Dach gebracht werden... Greuling und Herbstha Schiefe wieder Hallenmeister







# Im Dienst des WHW

Abend der Hallischen Turnerschaft

Die Hallische Turnerschaft führte gestern nachmittags in den Räumen des Reichshofs ihre Winterhofs-Vereinbarung durch. Schon lange vor Beginn der Turnerschaft...

Das Programm, das sich nun abwickelte, war in sportlicher und musikalischer Hinsicht so vielseitig und reichhaltig, daß jeder der Zuschauer...

Am Ballerast mieteten sich dann in einem Gruppen von 16 junge Mädchen...

Kraft und Gewandtheit veranschaulichten dann 2 amnuelle Turnübungen in ihren elementaren Schwierigkeiten...

Ohne Zweifel war der Abend, an dem sich noch Tanz angeschlossen, in jeglicher Beziehung ein Erfolg.

## Drei Hockeyspiele

HC 1. Frauen-Schwarz-Weiß 1. 3:0

Der Club fand in der Hinterranghalle der Sporthalle, Schwarz-Weiß eine recht hübsche Begegnung, die die guten Kombinationsfähigkeiten zu führen verstand...

Schwarz-Weiß 1. - HC 1. 2:0

Sieer fing die Sporthallevereinigung zunächst mit unvollständiger Besetzung an, wobei ein Ersatzspieler die die guten Kombinationsfähigkeiten zu führen verstand...

Salle 96 1. Frauen - ES 99 Merseburg 1. 0:0

Auf dem Sportplatz am Zoo gab es den erwarteten abwechselnden Kampf. Bei Halle fehlte diesmal Fritz Krause...

## Kleinkaliber-Schießsport

Polizei - Glaucha 2961:2987

Der Rückkampf, der auf dem Stande des Polizei-Sportvereins stattfand, war in sportlicher Hinsicht ein für beide Vereine überaus erfolgreicher Kampf...

Geschlossen wurden je 30 Schuß auf 12er Scheibe. Das Verlagen von Schießhoff brachte Glaucha um die erwarteten 3000 Ringe...

Am Sonntag, dem 9. Februar, 14 Uhr, steht Glaucha den Stadtmittel 1935, die Gliedenschießer, als Gegner an seinem Stande im Schießhaus bei...

Gustav Ober ist am Sonntag in Paris eingetroffen, wo er sich auf seinen Kampf gegen den Rübenerer Frib Zuerer vorbereiten wird...

# Delitzsch meldet:

Handball

Concordia Delitzsch - TB 1845 Delitzsch 4:10

Das mit Spannung erwartete Ortsderby zwischen den beiden Delitzscher Vereinen brachte leider nicht den erwarteten Ausgang...

Das Spiel begann gleich flott und bereits in der vierten Minute gelang es Concordia, einen Strafstoß durch Saupitz zu verwandeln...

Concordia 2. - 1845 3. 2:2

Turn- und Sportverein 1294 Delitzsch gegen TB Köhlhagen 1846 (6:3)

Rechtlich sicher konnten die Delitzscher die Gäste aus Glöbenburg schlagen und somit erstmalig den letzten Platz in der Tabelle verlassen...

Hell Jhortau - TB Bitterfeld 7:7

Wieder gelang es den Jhortauern nicht zwei Punkte zu erringen. Es scheint mit den

## Merseburg meldet:

Drei Niederlagen der Bezirksligaerzreiter

Die Merseburger hatten einen recht schwarzen Tag, denn keiner der drei Bezirksligamannschaften gelang es, einen Sieg zu erringen...

1885 Merseburg - TB 1861 Weißenfels 3:8

In Merseburg gab es auf dem Fernerhof ein interessantes Treffen. Hier gelang es dem TB 1861 Weißenfels, einen knappen aber sicheren Sieg zu erringen...

Kantleben - TB 1845 Zeitz 4:11 (3:3)

Nach ihrem Abschneiden am letzten Sonntag hatte man den Kantlebenern etwas mitzuteil. Die Spieler Güte brachten aber eine so starke Mannschaft auf das Feld...

Groß-Kanna - Weißenfels 1889 4:11

Die Groß-Kannaer haben in den letzten Spielen eine recht große Spielunlust gezeigt. So war es möglich, daß die Weißenfelser, die wieder einmal mit alter Mannhaftigkeit spielten...

TB Merseburg - TB Merseburg 6:8

Am Merseburger Ortsfesten ging es recht hart um den Sieg. Der Heimleiter hatte schwere Arbeit zu verrichten, um die anstehenden Turner abzuwehren...

Reinisch aemint gegen 99 Merseburg 15:8

## Torgau meldet:

Der gelungene Sonntag, der wieder vollen Spielbetrieb brachte, ging nicht ohne Vorkämpfungen aus. Der Tabellenführer ES Krähen leistete sich ein Unentschieden gegen Bodwin...

Meisterhoffnungen vorbei zu sein, denn in den letzten Spielen wurden bereits keine guten Leistungen mehr gezeigt...

Fußball

Concordia Delitzsch - Reipowa Bitterfeld 3:1 (2:0)

Ein schönes Hottes Spiel führten beide Mannschaften auf dem Concordia-Platz vor. Einmal richtig zum Ausbruch. Sie haben gezeigt, daß sie spielen können, wenn sie wollen...

Das Spiel begann sehr flott und die Bitterfelder waren durch ihre Schußkraft etwas überlegen. Als jedoch Concordia eine leichte Freßbeerenheit herausgearbeitet hatte, bedrängten sie das Gästeteam sehr hart...

Concordia 3. - Jnosan 1:1 (0:0)

Concordia-Jugend gegen Reipowa-Jugend 2:1

Reichshahn Eisenberg - Spielvereinigung Eisenberg 1:0

Wieder mußten sich die Spielvereinigungsleute erschließen bekommen. Mit dem knappen aber Erfolgreichen verloren sie zwei wertvolle Punkte und dürften damit endgültig als Abstiegskandidat feststehen.

Hell Jhortau - Sportverein Köthitz 1:3

Die Jhortauern hatten gegen den Tabellenführer nicht viel zu hoffen und mußten geschlagen die Heimreise antreten.

Sportfr. Torgau - Preußen Biebra 4:4 (1:3)

Die Torgauer hatten gegen die Biebrer einen recht interessanten Kampf. Die Torgauer konnten durch einen Strafstoß einen knappen aber sicheren Sieg zu erringen...

Ein letztes Abwehr der Torgauer brachte Biebra bald in Führung. Torgau ließ aus, lag aber bald mit 1:2 im Nachteil...

Die TB Hoheneipisch nahm auf der Postdamen aus Amnaburg wenig Rücksicht und ließ sich nicht von den Gästen über den Kopf wälzen...

Kameradschaftsabend bei Nelson

Die Rudergesellschaft von 1874 'Nelson', die veranstaltete im Bootshaus auf der Reipowier ihren Kameradschaftsabend zu Ehren der 'alten Herren'...

Da lacht der Sportsmann

Frau Welter: 'Bei Janders geht es ja heute hoch her! Ist da Verlobung oder Ähnliches?'

Tobias Wilmann, als letzter Angelegter bei einem Festschiffert...

Sportvereins-Nachrichten

Weder Halle. Unter der am 30. Januar 1935 fest gefeierten Jubel- und Ehrenabend mit anschließendem Schmaus...

# Fußball in Zahlen

Chemnitz. Preußen Dönsig - Borussia Götzen 1:5; Eintracht Mühlhausen - Fort Amberg 4:0; Borussia Götzen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Leipzig. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Delitzsch. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Torgau. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

## Fußball in Zahlen

Chemnitz. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Leipzig. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Delitzsch. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Torgau. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Delitzsch. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Torgau. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Delitzsch. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Torgau. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Merseburg. Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0; Eintracht Mühlhausen - Eintracht Mühlhausen 3:0...

Eine Generation beweist, was sie kann!

Freiwilliger Leistungstempel der Jungarbeiterchaft



Die Türplakette des WHW für Februar

Bediene Dich selbst!

Ich kann nicht anders, ich muß ein Vorbild... Bediene Dich selbst!

Das trag sich so zu... Es ärgerte mich zwar nicht die Platte an der Wand...

Als wir abends betimgangen, sagte meine Frau plötzlich: Ach hätte jetzt Appetit auf einen schönen Apfel...

Wir gingen gerade die Große Steinstraße entlang und was meinen Sie, da leuchtete mir plötzlich ein Signalet entgegen: 'Bediene Dich selbst!'...

An Halle hatte ich einen Automat für Obst noch nicht gesehen, es soll der erste seiner Art sein...

Richtlinien der NZ für 1936

Führertragung in Halle... In der geschlossenen Führertragung der 26 geschlossenen Rotbünde...

Reichsberufswettampf - das Wort umfaßt ein tiefes Programm. Es ist der führende Kern der Leistungsmittel einer ganzen Generation von Jungarbeitern...

Teilnehmermeldungen steigen

Wenn die Teilnehmermeldungen des Reichsberufswettampfes von Jahr zu Jahr ständig steigen, so ist dies nicht nur ein Zeichen für die nationalsozialistische Erziehung...

Leistungsfördernde Aufgaben

Er weiß, daß viele Jugend, die das nationalsozialistische Reich in vorbreiter Front erziehen half, bemüht ist, sich im politischen...

prüfen, die erzieherisch und leistungsfördernd aus der Jugend von heute die Träger der Arbeit von morgen machen...

Auswertung des Kampfes

Die Konsequenz der nationalsozialistischen Erziehung ist im Ergebnis den Ausbau des Reichsberufswettampfes geschäftlich...

Unfallend mangelnde fachliche Kenntnisse einzelner Teilnehmer sind recht oft zurückzuführen auf eine mangelhafte Betriebsausbildung...

dem Meister und dem Vorkühnen größte Aufgabe sein, den am Wettkampfe beteiligten Jungarbeiter in englischer und erster Gemein...

Über diese Einzelheiten und Rückblicke hinaus aber ist es immer wieder betont: Der Reichsberufswettampf ist der freimüßige Leistungstempel einer Jungarbeiter...



Dieses geschmackvoll eingerichtete Zimmer hat die Firma Biermann und Semrau als Aufenthalts- und Speiseraum für ihre Getuldschaftsglieder geschaffen...

mannschaft, einer Generation, die auf Grund derartiger Erziehung einb den Aufgaben des Lebens gemessen sein wird...

Neue Wege im Ringsport

Berufsringler der Deutschen Arbeitsfront angeschlossen

F. Wer kennt wohl nicht die Stummelstraße, an denen mit marktschreierähnlichen Worten grotesk gefledderte Arbeiter zum Ringsport einladen...

front angeschlossen worden ist. Dadurch ist der Berufsringkampf in zwei Untergruppen aufgeteilt worden...

Es freut also nun in den Händen der Berufsringler allein, sich das Vertrauen wieder zu gewinnen...

Mußige Lat eines SM-Mannes

Am Samstagabendmittag über den Einbrüden einer Scheibe der Linie 8 in der Halle des Hotels 'Samburg'...

Berufs-Ringkämpfe im Walhalla

1. Raago (Finnland) gegen Krumel (Sudetendeutscher) unentschieden. 2. Kunt (Eberfeld) gegen Wienig (Grenzmarkt) Steger (Wien) nach 10 Minuten durch Doppelknie...

Kein deutscher Mensch soll hungern oder frieren

heißt helfen und kommt am Sonntag, den 1. Februar, 20 Uhr, in den 'Reichshof'...

Karten zum Preise von 0,30 RM. in der Geschäftsstelle der MNZ, Geisstraße 47, und im Verkehrsbüro 'Roter Turm', Markt.

HALLE in wenigen Worten

An der Ecke Königs- und Landwehrstraße stehen gelert vormittag ein Personentraktwagen und ein Kraftfahrzeug...

Gegen 11.45 Uhr stehen auf dem Riebeckplatz vor der Einfahrt zur Landwehrstraße ein Postomnibus und ein Personentraktwagen...

Mal Das sind niedrige Preise bei Gummi-Biedee

lammern. Beide Fahrzeuge befuhren den Riebeckplatz im Kreisverkehr...

Ein Stubenbrand entfiand gestern gegen 13.55 Uhr im Grundstück Rudolf-Straße 11...

An der Zeit zwischen 18.10 und 20.45 Uhr wurde in der Wohnung eines Kolonialwarenhändlers in der Dorothienstraße ein Einbruch verübt...



